

Vorabend- und Hauptprogramm

Challengers – Rivalen

US 2024 – Regie: Luca Guadagnino – Darsteller: Zendaya, Josh O'Connor, Mike Faiz u.a., FSK: ab 12 – Länge: 132 Min. – Drama, Romanze
Ein packendes Liebesdrama, ein sexy Sportfilm, eine spannende Thrillerkomödie der Irrungen und Wirrungen! (programm kino.de)

Zwischen uns das Leben

FR 2024 – Regie: Stéphane Brizé – Darsteller: Guillaume Canet, Alba Rohrwacher u.a. – FSK: ab 12 – Länge: 116 Min. – Drama
Brizé hat einen der schönsten Liebesfilme der letzten Jahre vorgelegt, wenn er uns durch die Höhen und Tiefen einer Begegnung mitnimmt, die Jahre später noch nachhallt. (filmrezensionen.de)

May December

US 2023 – Regie: Todd Haynes – Darsteller: Natalie Portman, Julianne Moore, Charles Melton u.a. – FSK: ab 12 – Länge: 118 Min. – Komödie, Drama

Zwei sensationelle Stars in einem sensationellen Melodram. Natalie Portman und Julianne Moore spielen hintergründig und mit perfidem Witz zwei Frauen, die sich unter ganz besonderen Umständen kennenlernen: Die eine spielt eine Schauspielerin, die die andere in einem Spielfilm verkörpern soll. Denn Gracie hat für ihre Liebe zu einem 13-Jährigen viele Jahre im Gefängnis gesessen. Inzwischen sind beide schon lange verheiratet. Doch die Verfilmung von Gracies Leben rührt so einiges wieder auf, und Elizabeth ist alles andere als zurückhaltend, wenn sich die Gelegenheit bietet, in schlecht verheilten Wunden zu bohren. (programm kino.de)

Golda - Israels eiserne Lady

GB/US 2023 – Regie: Guy Nattiv – Darsteller: Helen Mirren, Camille Cottin, Ellie Piercy u.a. – FSK: ab 12 – Länge: 100 Min. – Biopic, Drama, Historie

Die israelische Premierministerin Golda Meir (Helen Mirren), auch bekannt als die „Eiserne Lady Israels“, muss 1973 über die wichtigsten Entscheidungen treffen. Als Ägypten, Syrien und Jordanien am höchsten jüdischen Feiertag einen Überraschungsangriff auf Israel starten, muss sie handeln. Während des später als Jom-Kippur-Krieg bezeichneten Konflikts liegt das Leben unzähliger Menschen in ihrer Verantwortung und sie muss sich gegen die rein männlichen Kabinettsmitglieder durchsetzen, die ihr gegenüber feindselig gestimmt sind. - ... eine mitreißende Mischung aus feurigem Kammerpiel, verzwicktem Politdrama und grandios gespieltem Biopic. (filmstarts.de)

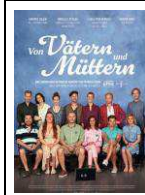
Alle die du bist

DE/ES 2024 – Regie: Michael Fetter Nathansky – Darsteller: Aenne Schwarz, Carlo Ljubek, Youness Aabbaz – FSK: ab 12 – Länge: 108 Min. – Komödie, Drama, Romanze

Vor etlichen Jahren verließ die alleinerziehende Nadine ihre brandenburgische Heimat, um im Braunkohlerevier bei Köln Arbeit zu finden, wo sie sich in ihren impulsiven und facettenreichen Kollegen Paul verliebte. Beide werden ein Paar, inzwischen ist in die Beziehung jedoch viel Routine eingekkehrt, die die Sicht aufeinander spürbar verändert hat. Nadine muss gegen den Verfall ihrer Liebe ankämpfen. In diesem sozialromantischen Liebesdrama spielen punktgenaue Dialoge, mutige visuelle Auslassungen und eine virtuose Montage von Vergangenheit und Gegenwart mit den Leitmotiven des Einander-Erkennens und der Angst vor Veränderungen, sowohl im Privaten wie auch in der Arbeitswelt. - Eine intime Beobachtung des Liebenden und ein leidenschaftliches, verspieltes Plädoyer für einen liebenden Blick.

Von Vätern und Müttern

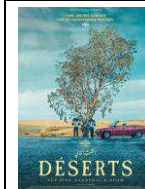
DK 2022 – Regie: Paprika Steen – Darsteller: Jacob Lohmann, Katrine Greis-Rosenthal, Rasmus Bjerg – FSK: ab 12 – Länge: 97 Min. – Komödie



Kurz nach dem Wechsel ihrer Tochter in die sechste Klasse einer renommierten Privatschule mit reformpädagogischem Konzept nehmen die Eltern bei der alljährlichen Klassenfahrt teil. Dabei dringen die Eifersüchteleien und Rivalitäten innerhalb der nach außen harmonischen Elterngemeinschaft an die Oberfläche und die Lage droht zu eskalieren. Eine feinsinnig beobachtete und grandios gespielte Milieustudie, die ihre Charaktere nur behutsam karikiert. Mit liebenswert ironischem Witz entlarvt sie die Eitelkeiten, ohne die Figuren aus einem selbstgerechten Wohlstandsmilieu für ihre Doppelstandards zu diffamieren. (filmDienst.de)

Déserts – Für eine Handvoll Dirham

FR/DE/BE/MAR 2022 – Regie: Faouzi Bensaïdi – Darsteller: Fehd Benchemi, Abdelhadi Talbi, Rabii Benjhaïle – FSK: ab 12 – Länge: 124 Min. – Tragikomödie



Mehdi und Hamid arbeiten für ein windiges Inkassobüro. Ihre Klientel besteht aus den Ärmsten der Armen, den Bewohnern der trostlosen Wüstenlandschaften im Süden Marokkos. In ihrem abgenutzten Renault reisen sie von einem gottverlassenen Dorf zum nächsten, um die säumigen Schuldner dazu zu bringen, Kredite zurückzuzahlen, die sie sich eh nie leisten konnten. Ihre Mission gerät jedoch ins Wanken, als sie plötzlich an einer Tankstelle einen Mann entdecken, der an den Gepäckträger eines Motorrads gefesselt ist – und eine rätselhafte, mystische Reise nimmt ihren Anfang... Der in Cannes ausgezeichnete Marokkaner Faouzi Bensaïdi schafft mit „Déserts“ ein intensives, visuell herausragendes Werk, voll von skurrilem Humor und tragikomischen Begegnungen.

Nathalie – Überwindung der Grenzen

CH/FR 2022 – Regie: Lionel Baier – Darsteller: Isabelle Carré, Théodore Pellerin, Ursina Lardi u.a. – FSK: ab 12 – Länge: 89 – Tragikomödie, Komödie



Emmanuel Macron will zusammen mit Angela Merkel ein Flüchtlingslager auf Sizilien besuchen. Nathalie Adler ist für die Organisation des Treffens verantwortlich. Nicht nur geht es um einen reibungslosen Ablauf, auch die Bilder müssen stimmen. Sie sollen untermauern, dass die EU die Situation unter Kontrolle hat. Doch diese Botschaft wird im vorherrschenden politischen Klima immer unglaubwürdiger. Zuerst läuft für Nathalie auch alles nach Plan – bis sie überraschend auf ihren Sohn trifft. Der ist für eine NGO als Helfer im Lager unterwegs und ganz und gar nicht gut auf die Arbeitgeber seiner Mutter zu sprechen. Und so muss Nathalie ganz plötzlich eine ganz andere diplomatische Aufgabe bewältigen...

King's Land

DK/DE/SW 2023 – Regie: Nikolaj Arcel – Darsteller: Mads Mikkelsen, Amanda Collin, Simon Bennebjerg u.a. – FSK: ab 16 – Länge: 128 – Action, Drama, Historie



Ein ehemaliger Hauptmann erbittet im 18. Jahrhundert von der dänischen Krone die Erlaubnis, ein Stück Heide in Jütland urbar machen zu dürfen und die Gründung einer Kolonie vorzubereiten. Vor Ort wird er nicht nur mit den harschen Lebensbedingungen konfrontiert, sondern gerät auch mit einem adligen Gutsherrn aneinander. Der Historienfilm folgt einschlägigen Western-Mustern und verbindet diese mit der Reifungsgeschichte eines spröden Protagonisten, der auch weichere Seiten an sich entdeckt. Dank des charismatischen Hauptdarstellers, suggestiver Landschaftsbilder und spannungsvoller Zuspitzungen eine packende nordische Western-Variation. (filmDienst.de)

Olympia Kino 69493 Hirschberg-Leutershausen
 Tel.: 06201/509195 Hölderlinstrasse 2
 www.olympia-leutershausen.de
 E-Mail: kino@olympia-leutershausen.de

Mit freundlicher Unterstützung der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg und der Gemeinde Hirschberg

Unser Programm im Juli 2024

		17.45 Uhr	20.15 Uhr
Mo	01. Jul		Challengers - Rivalen
Di	02. Jul		Zwischen uns das Leben
Mi	03. Jul		Doku War and Justice
Do	04. Jul		Spielfrei
Fr	05. Jul	17.30 Uhr	May December
Sa	06. Jul	Golda - Israels eiserne Lady	May December
So	07. Jul	Golda - Israels eiserne Lady	May December
Mo	08. Jul		Golda - Israels eiserne Lady
Di	09. Jul		Golda - Israels eiserne Lady
Mi	10. Jul		May December
Do	11. Jul		Alle die du bist
Fr	12. Jul	17.30 Uhr	Alle die du bist
Sa	13. Jul	Von Vätern und Müttern	Alle die du bist
So	14. Jul	Matinee 11 Uhr Dingle – Way of Change	Reise-Doku
Mo	15. Jul		Von Vätern und Müttern
Di	16. Jul		Von Vätern und Müttern
Mi	17. Jul		Reise-Doku Dingle – Way of Change
Do	18. Jul		Déserts – Für eine Handvoll Dirham
Fr	19. Jul	Nathalie – Überwindung der Grenzen	Déserts – Für eine Handvoll Dirham
Sa	20. Jul	Nathalie	Déserts – Für eine Handvoll Dirham
So	21. Jul	18 Uhr	Musik unter der Markthalle mit den Broom Bezzums
Mo	22. Jul		Déserts – Für eine Handvoll Dirham
Di	23. Jul		Der Kolibri
Mi	24. Jul		Doku Dancing Heartbeats
Do	25. Jul		King's Land
Fr	26. Jul	Nathalie – Überwindung der Grenzen	King's Land
Sa	27. Jul	Nathalie	Der Kolibri
So	28. Jul	Doku Dancing Heartbeats	Der Kolibri OmdtU
Mo	29. Jul		Der Kolibri
Di	30. Jul		King's Land
Mi	31. Jul		King's Land

Werden Sie Mitglied im Förderkreis Olympia-Kino e.V. !
 Antragsformulare gibt es im Kino und auf der Homepage

Kleinkunst und Specials

MUSIK UNTER DER MARKTHALLE

BROOM BEZZUMS

★ Ein irischer Abend ★

Sonntag 21. Juli 18 Uhr



Broom Bezzums: Das sind zwei Leadsänger, zwei geborene Entertainer und zwei erstklassige Multi-Instrumentalisten. Andrew Cadie und Mark Bloomer präsentieren ihren kraftvollen Folk mit Fiddle, Northumbrian Pipes, Gitarren und Mandola. Sie begeistern jedes Publikum!
Im Angebot außerdem: Guinness, andere Getränke, Whiskey und Snacks.

Eintritt: 26 Euro | Förderkreis-Mitglieder 24 Euro
Tickets gibt es gegen Vorkasse – Interessenten wenden sich bitte an foerderkreis@olympia-leutershausen.de oder die Telefonnummer 06201 – 53600. Wir teilen Ihnen dann die Konto-Verbindung mit.
Vorverkauf außerdem: Tickets für 26 Euro an der Kinokasse

Film-Tipp:

Zur Einstimmung empfehlen wir die Reise-Doku „Dingle – Way of Change“ am 14. und 17. Juli

Film & Gespräch

Der Schatten des Kommandanten Die Doku zum Film „The Zone of Interest“

GB 2024 – Regie: Daniela Volker – FSK: ab 12 – Länge: 103 Min.



Das Leben des KZ-Kommandanten Rudolf Höß und seiner Familie wurde kürzlich in dem Oscar-prämierten Film „The Zone of Interest“ dargestellt. Nun berichtet eine Dokumentation von den echten Menschen, die in Auschwitz gelebt haben. Im Mittelpunkt steht Hans Jürgen Höss, der 87-jährige Sohn des berüchtigten Kommandanten, der sich mit dem grausamen Vermächtnis seines Vaters auseinandersetzt. Dabei kommt es zu einer Begegnung mit der Auschwitz-Überlebenden Anita Lasker-Wallfisch. In deren Wohnung in London begegnen sich die beiden sowie ihre Kinder, Kai Höss und Maya Lasker-Wallfisch, die auf unterschiedliche Weise schwer an ihrer Herkunft tragen.

Zu Gast im Kino:

- **Gerald Sander**, dessen Großmutter Sophie Stippel als Gefangene und Köchin im Höß-Haushalt beschäftigt war und die den Kommandanten aus ihrer gemeinsamen Kindheit in Mannheim kannte.
- **Karen Strobel (angefragt) vom Marchivum Mannheim**, wo die gemeinsame Geschichte von Sophie Stippel und Rudolf Höß in Buch und Film aufgearbeitet wurde.

Bitte beachten Sie die geänderten Anfangszeiten im Kinder- und Vorabendprogramm!

August 2024 – voraussichtlich im Programm

Unser Sommerkino:

Erfolgreiche Filme aus dem vergangenen Jahr noch einmal!
Robot Dreams

Kinderfilm:

Felix 2 – Ein Hase und die verflixte Zeitmaschine

Unsere Dokumentarfilme im Juli

War and Justice

Doku zu einem hochaktuellen Thema

DE 2024 – Regie: Marcus Vetter, Michele Gentile – FSK: o.A. – Länge: 88 Min.



Der Film beleuchtet die 25-jährige Geschichte des Internationalen Strafgerichtshofs (ICC) und fragt, ob Kriegsverbrechen überhaupt verhindert werden können. Er konzentriert sich auf Personen wie Benjamin Ferencz, Luis Moreno-Ocampo und Karim Khan, die Chefankläger des ICC waren oder sind. Der Film zeigt, wie schwierig es ist, Angriffskriege vor Gericht zu bringen, wenn mächtige Länder wie China, Russland, Indien und die USA den ICC nicht als globalen Gerichtshof anerkennen. – Andere Filme von Marcus Vetter: „Das Herz von Jenin“, „Cinema Jenin“, „Nach der Stille“.

Dingle – Way of Change

Reisefilm – passend zum Markthallen-Konzert am 21.7.

DE 2023 – Regie: Andreas Spengler – FSK: o.A. – Länge: 70 Min.



Gefangen im Alltagstrott, erschöpft von der Arbeit, geschwächt von einer Erkrankung: Drei Freunde aus Süddeutschland haben eines gemeinsam – sie sehnen sich nach Veränderung. Während einer Trekkingreise durch den Südwesten Irlands hoffen sie, zu sich selbst zurückzufinden. Unterwegs begegnen sie Menschen, die ihre ganz eigenen Veränderungsgeschichten teilen. Das Herzstück des Films bilden beeindruckende Landschaftsaufnahmen aus dem Südwesten Irlands. Diese Dokumentation regt zum Nachdenken an und ist ein Muss nicht nur für Irland-Enthusiasten, sondern auch für alle Naturfans und Abenteuerlustigen.

Dancing Heartbeats

DE 2023 – Regie: Lisa Wagner – Mit: Jilou, Frieda, Viola – FSK: ab 6 – 92 Min.



Breakdance/Breaking war lange Teil einer Kultur, in der Frauen eher Accessoires waren und nicht stark, selbstbewusst und wild sein durften. Frieda, Jilou und Viola haben sich ihren Platz in der Szene hart erarbeitet. Für sie bedeutet Tanzen Freiheit, und die drei gehen ganz individuelle Wege: Jilou zählt inzwischen zu den Besten der Welt. Sie trainiert in der deutschen Olympia-Auswahl und zählt zu den heißen Medaillen-Kandidatinnen. Frieda kämpft mit einer Verletzung und muss ein Leben nach dem Profisport finden. Viola will vor allem als Tänzerin wahrgenommen werden und verbindet das Breaken mit zeitgenössischem Tanz. Ein inspirierender Film über den Mut, Träume zu verwirklichen.

Original mit Untertiteln

Der Kolibri – Chronik einer Liebe

Am 28. Juli auch als italienisches Original mit Untertiteln

IT/FR 2022 – Regie: Francesca Archibugi – Darsteller: Pierfrancesco Favino, Kasia Smutniak, Bérénice Bejo – FSK: ab 12 – Länge: 132 Min. – Drama



Ein Leben voller unerfüllter Träume, Schicksalsschläge und Hoffnungen, die große Lebensliebe doch noch für sich zu gewinnen. Das italienische Drama erstreckt sich über mehrere Dekaden und verbindet unterschiedliche Zeitebenen. Unter der Regie von Francesca Archibugi entstand eine vielschichtige, epische Familienchronik, deren rätselhafte Symbolik und poetische Bildsprache fasziniert. – *Herzzerreißend, poetisch, großartig. Ein Film, der seine Rückblenden beherrscht, keine einzige überflüssige Szene, jedes Bild ist schön und berührend ... und was für eine Emotion, wenn wir beginnen, die ganze Tiefe der Charaktere zu verstehen und zu erfassen.* – Nach dem preisgekrönten Roman von Sandro Veronesi.

Olympia für Kinder

Unser Programm im Juli 2024

15 UHR

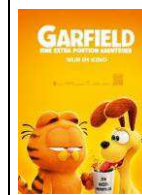
Sa	06. Juli	Garfield – Eine Extra-Portion Abenteuer
So	07. Juli	Das Geheimnis von La Mancha
Sa	13. Juli	IF – Imaginäre Freunde
So	14. Juli	Garfield – Eine Extra-Portion Abenteuer
Sa	20. Juli	Garfield – Eine Extra-Portion Abenteuer
So	21. Juli	IF – Imaginäre Freunde
Sa	27. Juli	IF – Imaginäre Freunde
So	28. Juli	Garfield – Eine Extra-Portion Abenteuer

Das Geheimnis von La Mancha

AR/BE/DE 2024 – Regie: Gonzalo Gutiérrez – FSK 0, empfohlen ab 8 Jahren – 87 Min.
Der elf Jahre alte Alfonso ist der Nachfahre des legendären, aber tollpatschigen spanischen Ritters Don Quijote. Gemeinsam mit seinen Freunden Pancho und Victoria fällt ihm die Aufgabe zu, seine Heimatstadt La Mancha vor einem gewaltigen Sturm zu retten, den böse Drillinge verursacht haben, um die Einwohner zu vertreiben...

Garfield – Eine Extra-Portion Abenteuer

US 2024 – Regie: Mark Dindal – Sprecher: Hape Kerkeling, Anke Engelke u.a. – FSK 0, empfohlen ab 8 Jahren – Länge: 102 Min. – Animationsfilm



Als junges, heimatloses Kätzchen findet Garfield bei Jon ein Zuhause. Als erwachsener Kater frisst er seinem Herrchen sowie seinem Haustier-Genossen, dem Hund Odie, die Haare vom Kopf. Am liebsten mag der Montags-hassende Stubentiger Pizza mit viel Käse und Lasagne und so hat er es sich gut in seiner bequemen Existenz eingerichtet. Doch als Garfield überraschenderweise seinem lange verloren geglaubten Vater Vic wiederbegegnet, müssen er und Odie ihr behütetes Zuhause verlassen, um dem streunenden Straßenkater bei einem gefährlichen Raubzug zu helfen. **Familienfilm**

IF: Imaginäre Freunde

US 2024 – Regie: John Krasinski – FSK 0, empfohlen ab 10 Jahren – Länge: 104 Min. – Animations- und Realfilm – **Familienfilm**



Imaginäre Freunde haben viele Kinder: Es sind Begleiter, die nur sie sehen können und die ihnen durch so manche einsame Stunde helfen. Doch als Erwachsene vergessen viele Menschen diese Wesen meist wieder. Umso erstaunter ist die junge Bea, als sie entdeckt, dass sie die Gabe besitzt, die "IFs" anderer Menschen zu sehen: Die aufgegebenen Helfer brauchen neue Kinder und sie könnte genau die Richtige sein, um alle zu retten. Zum Glück muss sie sich dieser schwierigen Aufgabe nicht allein stellen, denn auch ihr Nachbar kann die „IFs“ seiner Mitmenschen wahrnehmen. – Zuschauermeinung: „Am letzten Sonntag bin ich auf diesen emotionalen Film gestoßen, der wirklich eine sehr schöne Geschichte erzählt. Am Ende des Films hätte ich ein paar Taschentücher gut gebrauchen können. Sehr schöner Familienfilm.“